

Presse-Information
22. Oktober 2018**Einmal um die Welt: BMW Mitarbeiter erradeln
fast 5.000 Euro für die DrugStop Drogenhilfe**

Die DrugStop Drogenhilfe in Regensburg freut sich über eine ungewöhnliche Spendenaktion des BMW Group Werkes Regensburg: Mitarbeiter der Montage setzten sich in ihrer Freizeit aufs Rad und erlösten für jeden gestrampelten Kilometer 10 Spenden-Cent.

Regensburg. BMW in Regensburg ist nicht nur auf vier Rädern, sondern auch auf zwei Beinen gut unterwegs: Mitarbeiter aus der Montage des BMW Group Werkes Regensburg haben bei einer Radfahr-Aktion fast 5.000 Euro für die DrugStop Drogenhilfe erradelt. Die Aktion unter dem Motto „Einmal um die Welt“ lief über mehrere Monate und erreichte nun bei der Spendenübergabe an die Hilfsorganisation ihr Ziel.

In der Pause, vor oder nach der Schicht – 40.000 Kilometer kamen zusammen

Die BMW Mitarbeiter hatten sich vorgenommen, an fest installierten BMW Bikes einmal um die Welt zu radeln. Um die Strecke von rund 40.000 Kilometern gemeinsam zu schaffen, haben viele Mitarbeiter ihre Pausen oder die Zeit vor bzw. nach der Schicht zum Radeln genutzt. Als Ansporn diente der gute Zweck, wie er nun in Form eines Schecks über 4.787 Euro zu Buche schlägt: Für jeden geradelten Kilometer spendet das BMW Group Werk Regensburg 10 Cent an die DrugStop Drogenhilfe Regensburg e.V.. Dazu kommt der Erlös einer Losaktion in der Montage, sodass sich DrugStop über insgesamt 4.787 Euro freuen darf.

DrugStop: „Wir verhindern den Einstieg, wir begleiten den Ausstieg“

Überreicht wurde der Spendenscheck durch Alexander Susanek und Irfan Kocer von der Montage-Leitung des Werks Regensburg. Begleitet wurden sie von den Initiatoren des Projekts, Mirco Grütz und Marco Muggendorfer. Die Vorstände von DrugStop, Dr. Willi Unglaub und Marion Hoffmann-Plank, verbanden ihren Dank mit dem Versprechen, jeden gespendeten Cent im Sinne der Drogenhilfe einzusetzen: „Wir verhindern den Einstieg, wir begleiten den Ausstieg“. Wie Suchtverhalten in allen Alters- und Gesellschaftsschichten erkannt und bekämpft werden kann, erläuterte die sozialpädagogische Leiterin der Drogenhilfe, Evelyn Strobel. Die Sucht nach illegalen Drogen sei immer noch ein gesellschaftliches Tabuthema, mit Schuldgefühlen behaftet und für Angehörige und Freunde schwer zu ertragen. Auch deshalb sei DrugStop in Regensburg ein wichtiger Pfeiler der Suchthilfe. „Hier können Betroffene und Angehörige schnell und unbürokratisch Hilfe bekommen.“

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft**Anschrift**
BMW Group
Werk Regensburg
Herbert-Quandt-Allee
93055 Regensburg**Telefon**
Zentrale
+49 941 770-0**Fax**
+49 941 770-2260**Internet**
[www.bmw-werk-
regensburg.de](http://www.bmw-werk-regensburg.de)**Bankkonto**
Deutsche Bank
IBAN DE05 7007 0010
0152 6946 00
BIC DEUTDE33**Vorsitzender
des Aufsichtsrats**
Norbert Reithofer**Vorstand**
Harald Krüger,
Vorsitzender
Milagros Caiña Carreiro-
Andree
Klaus Fröhlich
Pieter Nota
Nicolas Peter
Peter Schwarzenbauer
Andreas Wendt
Oliver Zipse**Sitz und
Registergericht**
München HRB 42243

Datum: 22. Oktober 2018
Seite : 2**Das BMW Group Werk Regensburg in Zahlen**

Produktion	BMW 1er (5-Türer), BMW 1er (3-Türer) BMW X1, BMW X2 BMW 4er Cabrio, BMW M4 Cabrio BMW 2er GranTourer
Mitarbeiter	rund 9.000 (davon mehr als 300 Auszubildende)
Tagesproduktion	rund 1.100 Fahrzeuge
Jahresproduktion	338.259 (2017)
Gesamtproduktion	mehr als 6,9 Mio. Fahrzeuge (seit 1986)
Gesamtinvestitionen	rund 4,7 Milliarden Euro (seit 1986)

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Eric Metzler, Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Mitarbeiterkommunikation Werk Regensburg
Telefon: +49 941 770 5194, eric.metzler@bmw.deAndreas Sauer, Leiter Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Mitarbeiterkommunikation Werk Regensburg
Telefon: +49 941 770 2012, andreas.sauer@bmw.deInternet: www.bmw-werk-regensburg.de**Das BMW Group Produktionsnetzwerk**

Die hohe Kundennachfrage und der Anlauf neuer Modelle haben im Jahr 2017 zu einer sehr guten Auslastung des Produktionsnetzwerks der BMW Group geführt. Mit 2.505.741 produzierten Fahrzeugen der Marken BMW, MINI und Rolls-Royce gab es einen neuen Höchstwert. Davon waren 2.123.947 Einheiten BMW, 378.486 MINI und 3.308 Rolls-Royce. Die Werke in Deutschland sind mit über einer Million produzierten Fahrzeugen für rund die Hälfte des Volumens verantwortlich.

Mit seiner weltweit einzigartigen Flexibilität ist das BMW Produktionssystem führend und für die Zukunft bestens aufgestellt. Es orientiert sich an der Strategie NUMBER ONE > NEXT und zeichnet sich insbesondere durch eine hohe Effizienz und robuste Prozesse aus. Die Produktionskompetenz der BMW Group stellt damit einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil dar und trägt zur Profitabilität und zum nachhaltigen Erfolg des Unternehmens bei.

Neben der Flexibilität sind Qualität und Reaktionsfähigkeit wesentliche Faktoren des BMW Produktionssystems. Die Digitalisierung, standardisierte Baukästen und eine intelligente Mischbauweise stellen die hohe Kompetenz des Produktionsnetzwerks unter Beweis. Gleichzeitig bietet das Produktionssystem dem Kunden einen sehr hohen Individualisierungsgrad und lässt die Änderung von Kundenwünschen noch bis zu sechs Tage vor Auslieferung zu.

www.bmwgroup.comFacebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>